Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium des Innern

Ihr Ansprechpartner
Martin Strunden

Durchwahl
Telefon +49 351 564 30400
Telefax +49 351 564 30409

presse@smi.sachsen.de*

25.06.2002

Wechsel des Amtschefs im Sächsischen Staatsministerium des Innern

Zum 15. Juli 2002 tritt Michael Antoni die Nachfolge des Staatssekretärs und Amtschefs im Innenministerium, Hartmut Ulbricht, an, der in den einstweiligen Ruhestand geht. Dr. Albrecht Buttolo bleibt Staatssekretär für Landesentwicklung, Städtebau und Wohnungswesen. Dies hat das Kabinett heute beschlossen. Damit kehrt Antoni an seine alte Wirkungsstätte zurück, an der er bis zum Februar 2002 bereits Abteilungsleiter gewesen ist. Zurzeit ist der 54-jährige promovierte Jurist und Politikwissenschaftler Abteilungsleiter für "Rechtsangelegenheiten, Schlösser und Gärten, Staatliche Betriebe und Beteiligungen, Sparkassenaufsicht, Kontrolle EU-Fonds" im sächsischen Finanzministerium.

Lebenslauf von Abteilungsleiter Michael Antoni

– geboren am 08.12.1947 in Fulda/Hessen

– 1967 Abitur am Humanistischem Friedrichsgymnasium in Kassel

– 1967 - 1970 Ausbildung zum Berufsoffizier der Bundeswehr in Plön, München und

Hannover

– 1970 - 1978 Studium der Hauptfächer Rechtswissenschaft, Soziologie und Politik

sowie der Nebenfächer Volkswirtschaft, Pädagogik, Psychologie und Neuere Geschichte an der Philipps-Universität in Marburg

– 1975 Erste Juristische Staatsprüfung (Justizprüfungsamt Hessen)

– 1978 Diplomprüfung in Soziologie an der Philipps-Universität in Marburg

– 1978 Zweite Juristische Staatsprüfung (Justizprüfungsamt Niedersachsen)

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smi.sachsen.de

Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3,6,7,8,9, 11 und 13. Haltestelle Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

– 1978 - 1981 Wissenschaftlicher Assistent an der Rechts- und

Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bayreuth

– 1981 - 1990 Referent im Bundesministerium des Innern in Bonn

– 1984 Promotion zum Dr. iur. durch den Fachbereich Rechtswissenschaft der Freien

Universität Berlin

– 1984 Promotion zum Dr. phil. im Fach Politik durch den Fachbereich

Gesellschaftswissenschaften der Philipps-Universität in Marburg

– 1990 - 1992 Referatsleiter im Bundesministerium des Innern für "Rechtsstellung

und soziale Angelegenheiten der Vertriebenen, Aussiedler und Übersiedler, Häftlingshilferecht"

– 1992 - 1993 Abteilungsleiter im Sächsischen Staatsministerium des Innern für

"Eingliederungs- und Ausländerangelegenheiten, Archivwesen, Verfassungsschutz"

– 1993 - 2002 Abteilungsleiter im SMI für "Allgemeine Verwaltung" (Dienstrecht,

Personal, Aus- und Fortbildung, Haushalt, EDV, Information und Kommunikation, Statistik)

– 1997/98 Abordnung für sechs Monate zum Bundesministerium des Innern als

ständiger Vertreter und Leiter des Arbeitsstabes in Bonn und Sarajevo des Beauftragten für Flüchtlingsrückkehr und rückkehrbegleitenden Wiederaufbau in Bosnien und Herzegowina

– 1998 für drei Monate beauftragt mit der Wahrnehmung der Geschäfte des

Regierungspräsidenten in Chemnitz

– seit 2002 Abteilungsleiter im Sächsischen Staatsministerium für Finanzen für

"Rechtsangelegenheiten, Schlösser und Gärten, Staatliche Betriebe und Beteiligungen, Sparkassenaufsicht, Kontrolle EU-Fonds"